

Rüschlikon

Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Myra Rüschlikon, Schlosstrasse 28,
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20, Notfall-Nr. 079 840 50 80
www.kath-rueschlikon.ch



Pfarrer:	Josip Knežević	076 506 98 94	josip.knezevic@kath-tharue.ch
Past. Mitarbeiterin/Leitung Katechese:	Margrit Hafner	076 533 61 92	margrit.hafner@kath-tharue.ch
Jugendarbeit/Katechese:	André Jacober	078 804 63 67	andre.jacober@kath-tharue.ch
Sekretariat:	Ursula Hodel		rueschlikon@kath-tharue.ch
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Do 8.15–11.30/Mo 13.30–15.30		

Gottesdienste und Anlässe

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. August

10.00 Taufe Vincent Eisenring

17.30 Eucharistiefeier

Opfer: Orgel des Friedens Vidovice

Sonntag, 1. September

10.00 Fest der Begegnung und Feier des 60. Geburtstags von Pfarrer Josip mit der Predigt: «Ich hatte viele Träume und manche habe ich immer noch!»

Donnerstag, 5. September

18.30 Eucharistiefeier/Rosenkranz

19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anm.

Freitag, 6. September

9.00 Stille Messe Deutsch/Englisch

10.15 Andacht im Abegg-Huus
Pfr. Josip Knežević

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 7. September

17.30 Eucharistiefeier

Opfer: für die Aufgaben des Bistums

Sonntag, 8. September

10.00 Eucharistiefeier

11.00 Taufe Melissa Wanger

Mittwoch, 11. September

9.00 Messe mit Meditation

10–12 Gespräch mit Pfarrer, ohne
Anmeldung

14.00 Jass- und Spiel-Nachmittag

19.00 OASE-Treff

Donnerstag, 12. September

18.30 Eucharistiefeier/Rosenkranz

19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne
Anmeldung

Aus dem Pfarreleben

«FEST DER BEGEGNUNG» UND FEIER DES 60. GEBURTSTAGS VON PFARRER JOSIP

Mit Jodlmesse des Jodel-Doppel-
quartetts TV Adliswil

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr

Unser schon traditionelles «Fest der Begegnung» fällt dieses Jahr genau auf den 60. Geburtstag von unserem Pfarrer Josip. Zur Freude von uns allen wird das Jodel-Doppelquartett TV Adliswil, unter der Leitung von Christian Scheifele, das Fest mit wunderschönem Jodelgesang bereichern, einen typisch schweizerischen «Grundton» für das Fest legen,

sind wir doch alle, woher wir auch kommen mögen, hier in Rüschlikon daheim. Auf diesem Grundton der Swissness weben wir unsere Vielfalt und feiern das Fest der Begegnung.

Nach dem Fest-Gottesdienst steht für alle Pfarreimitglieder und Gottesdienstbesucher ein Apéro bereit, um auf den Geburtstag anzustossen.

Pfarrer Josip lädt nach dem Apéro herzlich ein zum typischen und traditionellen Festessen aus seiner Heimat: Spanferkel, Kabissalat und Brot. Seine Brüder werden auf dem Vorplatz die Spanferkel braten. Die Anmeldefrist ist abgelaufen, es können keine Anmeldungen zum Essen mehr entgegengenommen werden. Zum Dessertbuffet können **alle** etwas beitragen; wir freuen uns auf viele süsse Köstlichkeiten aus aller Welt, damit auch hier sichtbar wird, wie bunt unsere Pfarrei ist. Bitte steckt auf eure Spezialität ein Fähnchen des Landes, wo eure Wurzeln sind oder legt der Süssigkeit eine kleine «Herkunftserklärung» bei, damit alle sehen können, was uns bereichert. Nach dem Kaffee und dem obligatorischen «Schnäppli» werden wir das Fest ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine bunte Gemeinschaft, die den Geburtstag von Pfarrer Josip mitfeiert.

Pfarrer Josip und Pfarreirat Rüschlikon



Vor 33 Jahren sah er ganz anders aus ☺

EIN PAAR GEDANKEN ZUM THEMA «TRÄUME SIND SCHÄUME»?

Sie kennen sicherlich die Geschichten von Josef in Ägypten, dem Sohn Jakobs, der von seinen Brüdern verkauft wurde. Wenn nicht, lesen Sie in der Bibel nach ☺ es lohnt sich!

Er wurde «Josef der Träumer» genannt. Und er hatte wirklich merkwürdige Träume, und noch viel wichtiger: Er hat seine Träume, aber auch die Träume seiner Mitmenschen deuten können! Und vor allem: Er hat die Träume nicht einfach als «Schäume» abgetan! Er hat sie ernst genommen und angeschaut!

Manchmal sagen uns unsere Träume auch etwas Wichtiges! Ich persönlich habe – vielleicht weil Josef und Josip der gleiche Name ist – viele Male durch die Träume Klarheit in bestimmter Situation bekommen. Man soll sie nur ernst nehmen und anschauen!

Manchmal erlebe ich auch in den Seel-sorgegesprächen, dass die Menschen von einem Traum erzählen, der immer wieder kommt oder von einem, an den sie sich gut erinnern können, mit vielen Details! Solche Träume wollen uns sicher etwas sagen, sie sind keine Schäume und sollten angeschaut werden.

Ich greife dieses Thema auf, weil ich auch in meiner Predigt vom Fest der Begegnung auf mein eigenes Leben zurückschaue und realisiere, dass ich geführt worden bin! Nicht am Strick oder an der Kette, aber durchaus spürbar! Und dennoch habe ich (fast) alle meine Entscheidungen gefühlt frei getroffen! Ich realisiere, wie genial Gott ist (dem ich diese Führung zuschreibe) und wie feinfühlig Er mich immer wieder überzeugt, nicht zuletzt auch durch die Träume (im Schlaf) und Träume (als Ziele im Leben). Dieses Gefühl gibt mir eine enorme innere Freiheit, meinen Weg zu gehen und manchmal auch zu suchen! Ich fühle, Jemand ist da, der es gut meint mit mir und mir, falls nötig, doch noch das eine oder andere Zeichen gibt, was auch noch relevant ist, was ich noch bedenken soll! Man kann es auch dem Zufall zuschreiben, aber mir gefällt der Gedanke an Gott, der mit mir unterwegs ist, besser! So habe ich mit diesem Gott die erste Hälfte meines Lebens gut gemeistert, und gehe gelassen in die zweite Hälfte, weil ich sicher bin, dass ER mitgeht! Ich will euch Mut machen, den Träumen und Zielen zu trauen! Und auch DEM, der mit uns geht und uns begleitet und uns ab und zu – ganz dezent – den einen oder anderen leisen Hinweis gibt, was noch zu bedenken wäre!

Gott nimmt die Freiheit nicht zurück, die Er uns gegeben hat, aber wenn uns die Freiheit zu überfordern droht, dann bietet ER uns dezent seine Hilfe an, manchmal auch durch die Träume, die uns beschäftigen! Sie ernst zu nehmen und anzuschauen lohnt sich! Und auch dafür stehe ich gerne zur Verfügung, ich bin nicht nur euer Pfarrer und Seelsorger, sondern auch Josip, der Träumer und Traumdeuter ☺

Euer Pfarrer Josip